Presseinformation

11. Januar 2008

EVN nimmt größten Fernwärmespeicher Europas in Betrieb

Abwärme für 5.000 Haushalte in Krems und umliegenden Gemeinden

Heute, 11. Jänner, wird auf dem Areal des EVN Wärmekraftwerks Theiss bei Krems der größte Fernwärmespeicher Europas von Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank und EVN-Vorstandssprecher Burkhard Hofer in Betrieb genommen. Das erdgasbetriebene Wärmekraftwerk Theiss ist mit einer Gesamtleistung von 800 Megawatt von großer Bedeutung für die Versorgungssicherheit in Niederösterreich.

Die EVN versorgt derzeit in der Region Krems über 5.000 Haushalte mit umweltfreundlicher Fernwärme aus dem Wärmekraftwerk Theiss. Bei der Stromerzeugung entstehen große Wärmemengen, die über eine 12 Kilometer lange Transportleitung direkt zu den Kunden nach Krems gelangen. Da das Kraftwerk jedoch nicht ständig in Betrieb ist, wird künftig bislang ungenutzte Abwärme aus dem Kraftwerksprozess in einem spezialisolierten ehemaligen Öltank auf dem Kraftwerksareal zwischengespeichert. Der neue Fernwärmespeicher ist 30 Meter hoch, hat einen Durchmesser von 50 Metern und wurde in den letzten Wochen mit rund 50.000 Kubikmeter Wasser befüllt. Das entspricht dem Inhalt von 250.000 Badewannen oder 2.000 Lkw-Tankzügen.

Die Fernwärme für Krems wurde bislang etwa an den Wochenenden, wenn das Kraftwerk nicht in Betrieb war, in einem erdgasbetriebenen Kessel erzeugt, der künftig nicht mehr benötigt wird. Dadurch können über 4.000 Tonnen CO_2 pro Jahr eingespart werden. „Nicht nur die Versorgungssicherheit ist gewährleistet, sondern auch die umweltfreundliche Versorgung mit Energie im Sinne des Energiemodells Niederösterreich", meint dazu Plank. Auch der elektrische Wirkungsgrad des Wärmekraftwerks Theiss steigt durch diese innovative Maßnahme erheblich an. In der Errichtungsphase waren rund 100 Menschen auf der Baustelle beschäftigt.

Das Projekt des Fernwärmespeichers Theiss wurde auch mit dem EPCON-Award 2007 für innovative und erfolgversprechende Produkte und Konzepte von Energieversorgungsunternehmen ausgezeichnet.

Nähere Informationen: EVN, Telefon 02236/200-84, http://www.evn.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at